

Pressemeldung

Naturschutzgroßprojekt Bienwald

22.12.2011

Naturschutzgroßprojekt schneidet Edelreiser

Obstwiesen mit hochstämmigen Obstbäumen sind ein prägendes und belebendes Element unserer Kulturlandschaft und unverzichtbarer Lebensraum für die Tierwelt. Gerade alte Sorten sind in der Vielfalt der Obstsorten hervorzuheben. Sie stellen ein unschätzbares Reservoir an Erbanlagen dar, in denen noch vielfältige genetische Informationen über Standortansprüche, Widerstandsfähigkeit, Krankheits- und Schädlingsresistenz als auch zur Verwertbarkeit stecken. In Büchelberg gibt es noch viele alte, lokale Obstsorten, die es unbedingt zu erhalten gilt.

Um diese alten, lokalen Obstsorten zu vermehren und deren Erhalt zu sichern, lässt das Naturschutzgroßprojekt Bienwald im Januar und Februar 2012 in Büchelberg in den Gewannen Oberfeld, Neunmorgen, Zehn Morgen und Schaidter-Wiesen Edelreiser von alten Obstbäumen schneiden. Diese werden dann zur Veredelung und Anzucht an eine Baumschule übergeben und stehen nach entsprechender Anzuchtzeit für Pflanzungen in Büchelberg zur Verfügung.

Weitere Auskünfte gibt das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes gerne ab dem 10.01.2012. Hier können Eigentümer auch erfahren, ob von Ihrem Baum das Schneiden von Edelreisern geplant ist. Sofern einzelne Grundstückseigentümer in den betroffenen Gewannen mit dieser Maßnahme - für die ihnen im Übrigen keine Kosten entstehen - nicht einverstanden sein sollten, wird bis zum 20.01.2012 um eine entsprechende Mitteilung unter Tel. 07275/617099-3 an das Projektbüro (DI -DO von 9 bis 17 Uhr und FR von 9 bis 14 Uhr) erbeten.

Naturschutzgroßprojekt Bienwald – ein gemeinsames Projekt der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße



chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Kontakt:

Kreisverwaltung • Luitpoldplatz 1 • 76726 Germersheim • Telefon: 07274 53 405 • E-Mail: presse@kreis-germersheim.de